

Tritel Mesocco

Bedienungsanleitung



Gesamtübersicht

Start mit TRITEL Mesocco

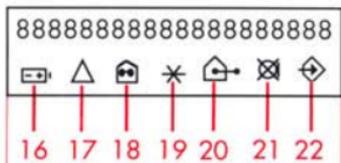
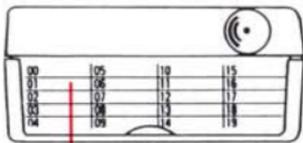
1.	TRITEL Mesocco, die neue Freiheit	4
2.	Der ideale Standort	5
3.	Inbetriebnahme	6
4.	Akkuladung	7
5.	Hinweistöne	8
6.	Tonruf	9
7.	Beschriftungsfelder und Trag-Clip	9
8.	Reinigung	10

Telefonieren mit TRITEL Mesocco

9.	Wenn Sie jemanden anrufen wollen	12
10.	Wenn Sie angerufen werden	13
11.	Wahlwiederholung	13
12.	Notizspeicher	14
13.	Kurzwahlspeicher	15
14.	Direktruf	16
15.	Wahlvorbereitung	17
16.	Aufmerksamkeitssignal	18
17.	Handapparat ausschalten / Akkuenergie sparen	18
18.	Temporäres Umschalten auf Datenverkehr	19
19.	Die Bedienung beim Anschluss an Teilnehmer- vermittlungsanlagen (TVA)	20
20.	Einstellen der Rufsignale	21
21.	Grundeinstellungen	22

Technik (Störfall)

22.	Wenn mal was nicht funktioniert	24
23.	Technische Daten	25





Legende

Handapparat

- 1 Kurzwahlnummern-Beschriftungsfeld
- 2 Hörerkapsel
- 3 Bügelöffnungstaste
- 4 Ruftaste
- 5 Wiederbelegungstaste
- 6 Speichertaste
- 7 Notizspeichertaste
- 8 Wahlwiederholungstaste
- 9 Steuertaste
- 10 Stern Taste
- 11 Tastenfeld 1 - 9
- 12 Löschtaste
- 13 MIC-MUTE-(Stumm-)Taste
- 14 Carrétaste (Direktruf)
- 15 Mikrofonkapsel

Anzeige

- 16 Akkuanzeige
 - leuchtet: Betriebsbereitschaft
 - blinkt: Akku beinahe entladen
 - ausgeschaltet: Gerät nicht in Betrieb
- 17 Symbol s. «Grundeinstellungen»
- 18 Anzeige Aufmerksamkeitssignal
 - blinkt: Verbindungsaufbau
 - leuchtet: Verbindung
- 19 Temporäres Umschalten auf Datenverkehr
- 20 Externe Verbindung
 - blinkt: Anruf/Verbindungsaufbau
 - leuchtet: Externe Verbindung
- 21 Mikrofon ausgeschaltet
- 22 Notizspeicher belegt

Basisgerät

- 23 Aufladeort Reserveakku
- 24 Tonrhythmustaste
- 25 Lautstärketaste
- 26 Ruftaste
- 27 Ladeanzeige Handapparat
 - (rot)
 - leuchtet: Akku voll geladen
 - blinkt: Akku in Schnellladung (ca. 5 Stunden)
- 28 Ladeanzeige Reserveakku
 - (rot)
 - leuchtet: Akku voll geladen
 - blinkt: Akku in Schnellladung (ca. 7 Stunden)
- 29 Verbindung
 - (grün)
 - blinkt: Verbindungsaufbau
 - leuchtet: Funkverbindung besteht

Start mit TRITEL Mesocco

1. TRITEL Mesocco, die neue Freiheit	4
2. Der ideale Standort	5
3. Inbetriebnahme	6
4. Akkuladung	7
5. Hinweistöne	8
6. Tonruf	9
7. Beschriftungsfelder und Trag-Clip	9
8. Reinigung	10

1. TRITEL Mesocco, die neue Freiheit

Mit dem TRITEL Mesocco haben Sie sich für ein schnurloses Telefon mit vielen praktischen Zusatzfunktionen entschieden. Den grösstmöglichen Nutzen erreichen Sie mit Ihrem TRITEL Mesocco, wenn Sie diese Bedienungsanleitung durchlesen.

Bestehend aus einem Basisgerät und einem Handapparat funktioniert Ihr TRITEL Mesocco wie ein normales Telefon. Allerdings entfällt das Verbindungskabel zwischen Telefon und Hörer. Dieses wird durch eine Funkverbindung ersetzt, die es Ihnen erlaubt, sich im Freien in einem Umkreis von bis zu 250 m zu bewegen und zu telefonieren.

Ein Sicherheitscode mit einer Million Möglichkeiten schützt Ihr TRITEL Mesocco gegen Missbrauch. Es ist somit nicht möglich, dass andere Teilnehmer auf Ihre Kosten Gespräche führen können. Ihr TRITEL Mesocco findet leicht und schnell einen von 80 möglichen Kanälen, damit Sie ungestört zu jeder Zeit Gespräche führen können.

Gegen unrechtmässiges und strafbares Abhören des Sprechfunkverkehrs mit speziellen Funkempfängern kann jedoch kein Schutz gewährt werden.

2. Der ideale Standort

Je nach Umgebung kann Ihr schnurloses Telefon bis zu 250 m Reichweite haben. Innerhalb eines Gebäudes ist sie geringer als im Freien. Besonders nachteilig wirken sich Betonwände aus, die mit Stahl armiert sind. Auch Metallwände und -folien machen sich unangenehm bemerkbar, wenn sie sich zwischen dem Basisgerät und dem Handapparat befinden. Die grösste Reichweite erzielen Sie, wenn zwischen dem Basisgerät und dem Handapparat Sichtverbindung besteht. Die Antenne des Basisgerätes sollte immer senkrecht nach oben ausgerichtet sein.

Tisch oder Wand, wie Sie wollen

Am einfachsten verwenden Sie das Gerät als Tischstation. Einfach am gewünschten Ort aufstellen, die Antenne des Basisgerätes senkrecht stellen und das Gerät anschliessen (gem. Kapitel «Inbetriebnahme»).

Aber auch die senkrechte Befestigung an der Wand ist nicht schwierig. Die mitgelieferte Bohrschablone (auf Verpackungs-Unterboden) an die Wand halten, ausrichten und durch die angezeigten Markierungen zwei 5-mm-Löcher bohren. Dübel in die Löcher stecken und die Schrauben eindrehen, bis ihre Köpfe noch ca. 2 mm von der Wand entfernt sind (Dübel und Schrauben befinden sich im Zubehör). Nun das Basisgerät versuchsweise auf die Schrauben stecken. Eventuell Schrauben so weit hinein- oder heraus-schrauben, dass Sie das Basisgerät beim Aufhängen leicht gegen die Wand drücken müssen. Achten Sie beim Festlegen der Bohrlöcher darauf, dass Sie gegen oben genügend Platz vorsehen, um den Reserveakku herausnehmen und die Antenne senkrecht nach oben drehen zu können. Auf der Unterseite des Basisgerätes ist eine Kabelführung, in die Sie das Strom- und das Telefonkabel bei Wandmontage senkrecht nach unten einlegen können.

Ungeeignete Standorte

Bei der Wahl des idealen Standortes denken Sie bitte daran, das Gerät nicht direkt bei Heizkörpern, an der prallen Sonne (z.B. Fensterbank) oder bei Feuchtigkeitsquellen (z.B. Badezimmer) aufzustellen. Wenn Sie Ihr TRITEL Mesocco auf neue oder mit Lackpflegemittel aufgefrischte Holz- und Kunststoffmöbel aufstellen wollen, ist nicht völlig ausgeschlossen, dass die Pflegemittel die Kunststofffüsse des Telefons angreifen. Diese können auf den Möbeln ev. unliebsame Spuren hinterlassen. Wir empfehlen Ihnen daher, eine rutschfeste Unterlage zu verwenden. Die PTT kann aus verständlichen Gründen für Schäden an Möbeln oder Apparaten keine Haftung übernehmen.

Um gegenseitige Beeinflussungen zu vermeiden, stellen Sie Ihr Schnurlos-Telefon nicht unmittelbar auf oder neben ein Fernsehgerät, einen Mikrowellenherd, CD-Player, Videorecorder oder Personal-Computer.

3. Inbetriebnahme

Wenn Sie einen geeigneten Standort gefunden haben, nehmen Sie die beiden Akkus aus der Verpackung und setzen den einen im Handapparat und den andern im Basisgerät ein. Das Einrasten der Akkus geht am besten, wenn Sie die dreieckige Entriegelungstaste leicht drücken.

Nun stecken Sie das Netzgerät des TRITEL Mesocco in eine Netzsteckdose (220 V) und das Telefonkabel in die dafür vorgesehene Telefonsteckdose.

Legen Sie den Handapparat auf das Basisgerät. Nun müssen die beiden Akkuanzeigen auf dem Basisgerät blinken.

Weil die Akkus bei der ersten Inbetriebnahme ungeladen sind, müssen Sie sich noch etwas gedulden, bis Sie das erste Mal mit dem TRITEL Mesocco telefonieren können. Nach ca. 1 Stunde können Sie den Handapparat vom Basisgerät abheben und den Mikrofonbügel durch leichtes Ziehen oder durch Drücken auf die Bügel-Oeffnungstaste öffnen. Der Handapparat nimmt nun Verbindung mit dem Basisgerät auf und Sie hören im Handapparat den gewohnten Summton. Dies entspricht dem Abheben des Hörers beim normalen Telefonapparat.

Nun können Sie anhand des Kapitels «Telefonieren mit TRITEL Mesocco» Schritt für Schritt in die neue Welt des drahtlosen Telefonierens vorstossen. Bevor Sie jedoch längere Telefongespräche führen, lesen Sie bitte die Kapitel «Akkuladung» und «Hinweistöne».

Hinweis: Bei Netzausfall funktioniert das TRITEL Mesocco nicht. In diesem Fall können Sie jedoch immer noch Ihr normales Telefon benutzen.

4. Akkuladung

Akku im Handapparat

Wenn der Handapparat auf dem Basisgerät aufliegt, wird der Akku im Handapparat innert ca. 5 Stunden voll geladen. Solange die Ladung nicht abgeschlossen ist, blinkt die Akkuanzeige auf dem Basisgerät. Bei vollgeladenem Akku leuchtet sie dauernd. Beim Auflegen des Handapparates wird der Akku wieder nachgeladen. Mit voll geladenem Akku ist ein Dauergespräch von ungefähr 3 Stunden oder eine Empfangsbereitschaft von ungefähr 12 Stunden möglich.

Reserveakku im Basisgerät

Wenn der Akku im Handapparat entladen ist und Sie weitere Gespräche führen möchten, kann dieser gegen den Reserveakku ausgetauscht werden. Damit steht Ihnen die gleiche Gesprächsdauer oder Empfangsbereitschaft, wie oben beschrieben, sofort wieder zur Verfügung. Die Ladezeit des Reserveakkus im Basisgerät beträgt ca. 14 Stunden, wenn gleichzeitig der Handapparat auf dem Basisgerät aufliegt und ca. 7 Stunden ohne aufgelegten Handapparat. Damit beide Akkus gleich belastet werden, sollten sie etwa monatlich ausgetauscht werden.

- Vorsicht: Der Reserveakku darf nie zusammen mit metallischen Gegenständen (z.B. Schlüsselbund, Werkzeug, Feuerzeug etc.) herumgetragen werden.
Bei einem ev. verursachten Kurzschluss besteht wegen der starken Erwärmung des Akkus Verletzungsgefahr.

5. Hinweistöne

Tastenuittung

Kurzer Piepton bei Tastenbetätigung am Handapparat. Fehlbedienungen werden durch ein Warnsignal (0,5 Sek. lang) angezeigt. Fehlerhafte Eingaben werden nicht ausgeführt.

Verbindungsaufbau

Wenn die Funkverbindung vom Handapparat zum Basisgerät nicht innert 5 Sekunden aufgebaut werden kann, ertönt ein Besetzzeichen. Gleichzeitig blinkt das externe Verbindungssymbol . Bewegen Sie sich Richtung Basisgerät, bis die Verbindung aufgenommen wird. Erfolgt trotzdem keine Verbindungsaufnahme, überprüfen Sie die Netzspeisung des Basisgerätes, indem Sie den Handapparat auflegen und die Ladeanzeige kontrollieren.

Gesprächs-Kontrollsignal

Während eines Gesprächs ertönt alle 15 Minuten im Handapparat ein Signal, welches Sie innert 30 Sekunden durch Drücken einer beliebigen Taste quittieren müssen. Falls keine Quittierung erfolgt, bricht das Gespräch ab. Diese Ueberwachung schützt Sie vor den Kosten einer ungewollten Dauerbelegung, falls Sie nach Gesprächsende den Bügel am Handapparat nicht schliessen.

Verlassen des Versorgungsbereiches

Wird während eines Gesprächs die Funkreichweite Ihres TRITEL Mesocco überschritten, ertönt ein Warnton. Bewegen Sie sich in Richtung des Basisgerätes, bis der Warnton verstummt. Können die Empfangsverhältnisse nicht innerhalb von 10 Sekunden verbessert werden, z.B. indem Sie näher an das Basisgerät herangehen, wird die Verbindung automatisch abgebrochen.

Akkuwarnung

Wird die Batteriespannung für die Versorgung des Handapparates zu gering, ertönt ein Hinweistön. Geschieht dies während eines Gesprächs, so haben Sie noch Zeit, das Gespräch zu beenden. Legen Sie danach den Handapparat auf das Basisgerät oder tauschen Sie den Akku im Handapparat gegen den Reserveakku aus.

Zeitpunkt	Hinweistön	Anzeige
5 Minuten bis 30 Sekunden vor dem Gesprächsabbruch:	Alle 10 Sekunden ertönt ein kurzer Piepton.	Das Symbol «Akku» blinkt.
10 Sekunden vor dem Gesprächsabbruch:	Es ertönt ein schneller Piepton.	Das Symbol «Akku» blinkt.

6. Tonruf

Die Lautstärke des Tonrufs ist bei der Auslieferung auf einen Mittelwert eingestellt. Falls Sie diesen verändern wollen, sehen Sie bitte unter Kapitel «Einstellen der Rufsignale» nach.

7. Beschriftungsfelder und Trag-Clip

Die Nummernschilder und die transparenten Abdeckungen für den Handapparat und das Basisgerät befinden sich beim Zubehör. Beide Schilder können vor dem Abreissen mit der Schreibmaschine oder von Hand beschriftet werden.

Handapparat

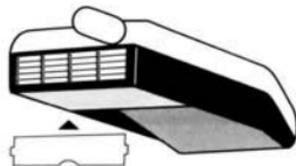
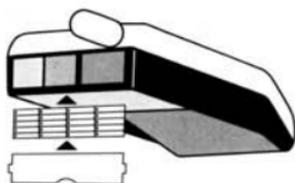
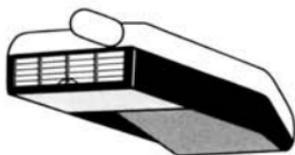
Auf dem Nummernschild im Handapparat ist Platz für die Bezeichnung der Kurzwahlspeicher 00 - 19 (gemäss Kapitel «Kurzwahlspeicher»).

Nummernschild nach Beschriftung ins Gehäuse legen und die Abdeckung auf einer Seite einlegen. Danach in der Mitte so weit durchbiegen, dass sie auf der andern Seite eingefügt werden kann.

Zum Entfernen des Nummernschildes ist die Abdeckung mit dem Fingernagel oder einem flachen Gegenstand in der Mitte anzuheben.

Basisgerät

Auf dem Beschriftungsfeld werden die eigene Telefon-Nummer und die wichtigsten Notruf-Nummern notiert. Das Vorgehen beim Einsetzen ist gleich wie beim Handapparat.



Im Lederetui, das den Trag-Clip ersetzt, können Sie Ihr TRITEL Mesocco bequem und geschützt überall hin mitnehmen.



8. Reinigung

Wischen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab, jedoch niemals mit einem trockenen Tuch.

Telefonieren mit TRITEL Mesocco

9. Wenn Sie jemanden anrufen wollen	12
10. Wenn Sie angerufen werden	13
11. Wahlwiederholung	13
12. Notizspeicher	14
13. Kurzwahlspeicher	15
14. Direktruf	16
15. Wahlvorbereitung	17
16. Aufmerksamkeitssignal	18
17. Handapparat ausschalten / Akkuenergie sparen	18
18. Temporäres Umschalten auf Datenverkehr	19
19. Die Bedienung beim Anschluss an Teilnehmer- vermittlungsanlagen (TVA)	20
20. Einstellen der Rufsignale	21
21. Grundeinstellungen	22

9. Wenn Sie jemanden anrufen wollen

Heben Sie den Handapparat vom Basisgerät ab

Grundsätzlich stehen Ihnen zwei komfortable Wahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- Den Bügel am Handapparat öffnen
- Telefon-Nummer wählen
- Nach Gesprächsende Bügel wieder schliessen, indem Sie ihn mit der Hand hochklappen, bis er einrastet

065242424



oder:

- Der Bügel bleibt geschlossen
- Telefon-Nummer wählen
Fehleingaben lassen sich mit der Löschtaste  korrigieren
- Bügel öffnen
Die Wahl wird ausgeführt

065242424



065242424



(Details zur Wahlvorbereitung gemäss Kapitel «Wahlvorbereitung»)

Mikrofon des Handapparates ausschalten

Während eines Gesprächs kann das Mikrofon des Handapparates ausgeschaltet werden, z.B. um eine Rückfrage zu machen, ohne dass der Gesprächspartner mithören kann.

- MIC-MUTE-(Stumm-)Taste  drücken
Das Mikrofon wird ausgeschaltet
- MIC-MUTE-(Stumm-)Taste  erneut drücken
Das Mikrofon wird wieder eingeschaltet

065242424



065242424



- Nach Gesprächsende Bügel wieder schliessen

Hintereinander Gespräche führen, ohne den Bügel zu schliessen

- Wiederbelegungstaste  drücken
Die Leitung wird kurz unterbrochen und neu belegt
- Telefon-Nummer eingeben
- Nach Gesprächsende Bügel wieder schliessen

Achtung: Beachten Sie die Quittierung des Gesprächs-Kontrollsignals gem. Kapitel «Hinweistöne» (alle 15 Min.)

10. Wenn Sie angerufen werden

Handapparat liegt auf Basisgerät und es ertönt Ruf

- Handapparat abheben
- Den Bügel am Handapparat öffnen
- Nach Gesprächsende Bügel wieder schliessen

Handapparat liegt nicht auf Basisgerät und es ertönt Ruf

- Den Bügel am Handapparat öffnen
- Nach Gesprächsende Bügel schliessen

blinkt bei Anruf



Achtung: Beachten Sie bitte die Quittierung des Gesprächs-Kontrollsignals gemäss Kapitel «Hinweistöne» (alle 15 Min.)

11. Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Telefon-Nummer wird im Wahlwiederholungsspeicher (max. 20 Stellen) automatisch abgespeichert.

Wahlwiederholung

- Den Bügel am Handapparat öffnen
- Taste  drücken
Die Nummer wird wieder gewählt

065242424



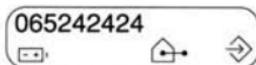
12. Notizspeicher

Mit dem Notizspeicher können Sie zusätzlich eine beliebige Telefonnummer so speichern, dass diese auch nach mehreren Gesprächen per Tastendruck abgerufen werden kann.

Dieser Speicher ermöglicht die Aufnahme von nur einer Nummer und wird bei Aufnahme einer anderen Nummer überschrieben.

Einspeichern

- Den Bügel am Handapparat öffnen
- Telefon-Nummer wählen
- Notizspeichertaste **(N)** drücken
- Bügel schliessen



Die Wahl aus dem Notizspeicher

- Den Bügel am Handapparat öffnen
 - Die Notizspeichertaste **(N)** drücken
- Die Nummer wird wieder gewählt



13. Kurzwahlspeicher

20 häufig benötigte Telefon-Nummern zu je 20 Ziffern kann Ihr TRITEL Mesocco speichern und durch Drücken von nur drei Tasten wieder wählen. Bei Bedarf können Sie auch nur eine Vorwahlnummer und/oder die Durchwahlnummer einer Telefonanlage (z.B. einer Firma) speichern und dann die interne Nummer manuell nachwählen. Das Einspeichern und die Kurzwahl können bei offenem oder bei geschlossenem Bügel vorgenommen werden.

Einspeichern

- Speichertaste **(M)** dauernd drücken
- Gewünschte Kurzwahlnummer eingeben (00...19)

Ist bereits eine Telefon-Nummer unter der gewählten Kurzwahlnummer gespeichert, so wird diese angezeigt. Beim Eingeben einer neuen Telefon-Nummer wird die bisherige Nummer automatisch gelöscht. Falsche Ziffern können mit der Löschtaste **(B)** korrigiert werden.

- Telefon-Nummer eingeben
- Speichertaste **(M)** loslassen

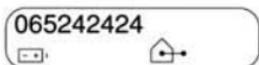
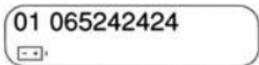
Kurzwahl

- Den Bügel am Handapparat öffnen
- Speichertaste **(M)** drücken
- Gewünschte Kurzwahlnummer eingeben (00...19)

Die Nummer wird angezeigt und automatisch gewählt

- Nach Gesprächsende Bügel wieder schliessen

Kurzwahl-Nr.



Löschen einer Kurzwahlnummer

- Speichertaste **(M)** dauernd drücken
 - Gewünschte Kurzwahlnummer eingeben (00...19)
 - Löschtaste **(⊗)** drücken
 - Speichertaste **(M)** loslassen
- Die Kurzwahlnummer ist gelöscht

Löschen aller Kurzwahlnummern

- siehe Kapitel «Grundeinstellungen»

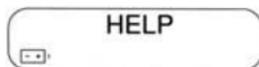
14. Direktruf

Eine besonders wichtige oder oft gebrauchte Telefon-Nummer kann im Kurzwahlspeicher 00 gespeichert werden (Kurzwahlspeicher Einspeichern siehe Kapitel «Kurzwahlspeicher»). Bei eingeschaltetem Direktruf wird durch Öffnen des Bügels diese Nummer automatisch gewählt. Diese Funktion ist z.B. sehr nützlich für Kinder, die noch keine Zahlen kennen und so Ihren Eltern telefonieren können, die abends zu Besuch sind. Telefonanrufe können normal entgegengenommen werden.

Direktruf einschalten

- Bügel schliessen
- Speichertaste **(M)** dauernd drücken
- Carrétaste (Direktruf) **(⊕)** drücken
- Speichertaste **(M)** loslassen

Die gespeicherte Telefon-Nummer im Kurzwahlspeicher 00 wird beim Öffnen des Bügels gewählt



Direktruf ausschalten

- Die Speichertaste **(M)** dauernd drücken
- Carrétaste (Direktruf) **(⊕)** drücken
- Speichertaste **(M)** loslassen

15. Wahlvorbereitung

Das Leistungsmerkmal «Wahlvorbereitung» erhöht Ihren Telefonkomfort mit dem TRITEL Mesocco erheblich.

Ohne den Bügel des Handapparates zu öffnen, können Normalwahl, Wahlwiederholung, Notizspeicher- oder Kurzwahl vorbereitet und durch Öffnen des Bügels ausgeführt werden. Entweder geben Sie über das Tastenfeld eine Telefon-Nummer ein oder Sie wählen eine Telefon-Nummer aus einem Speicher.

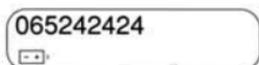
Ihr TRITEL Mesocco ermöglicht Ihnen zusätzlich,

- das Korrigieren von falsch eingegebenen Ziffern mit der Löschtaste 
- das Ergänzen einer Telefon-Nummer
- das Löschen der Wahlvorbereitung mit der Wiederbelegungstaste 

Wahlvorbereitung aus Kurzwahlspeicher

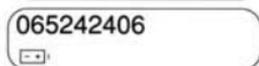
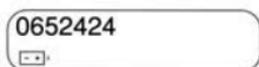
- Bügel bleibt geschlossen
- Speichertaste  drücken
- Kurzwahlnummer (00...19) eingeben

Telefon-Nummer wird in der Anzeige angezeigt



Ändern der letzten zwei Ziffern der Telefon-Nummer

- Löschtaste  zweimal drücken
- Eingabe der zwei Ziffern



Wahl

- Bügel öffnen
Die Wahl erfolgt automatisch



Achtung: Beachten Sie, dass die Wahlvorbereitung nach 10 Sekunden gelöscht wird.

16. Aufmerksamkeitssignal

Mit der Ruftaste auf dem Handapparat und auf dem Basisgerät kann bei der Gegenstation ein Aufmerksamkeitssignal ausgelöst werden (z.B. für die Übergabe eines Telefongesprächs).

Das TRITEL Mesocco ist im Ruhezustand oder Sie führen ein Gespräch

- Ruftaste  auf Handapparat oder Basisgerät drücken

Verbindung zum Basisgerät resp. Handapparat wird aufgebaut.
Es ertönt beim Empfänger ein Aufmerksamkeitssignal

17. Handapparat ausschalten / Akkuenergie sparen

Den Handapparat Ihres TRITEL Mesocco können Sie ausschalten, um Akkuenergie zu sparen oder ungestört zu sein. Befinden Sie sich z.B. in der Reichweite Ihrer normalen Telefonklingel, so können Sie das Gerät ausschalten und haben damit eine Akkuautonomie für mehrere Tage. Anrufe werden vom Handapparat nicht mehr signalisiert, können aber gleichwohl entgegengenommen werden, wenn Sie das Rufsignal trotzdem hören (Basisgerät, Erstapparat etc).

Handapparat ausschalten

- Die Speichertaste  dauernd drücken
- Die Wiederbelegungstaste  drücken
- Die Speichertaste  loslassen
Der Handapparat ist ausgeschaltet. Sämtliche Anzeigen sind gelöscht. Ankommende Rufe werden nicht signalisiert



Handapparat einschalten

- Den Bügel des Handapparates öffnen
oder
- Handapparat auf Basisgerät legen
oder
- Akku wechseln



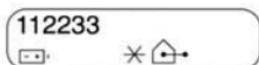
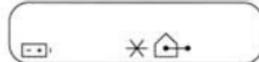
18. Temporäres Umschalten auf Datenverkehr

Dieses Leistungsmerkmal erlaubt Ihnen das temporäre Umschalten Ihres Gerätes auf Datenverkehr. Somit können Sie einen Anrufbeantworter abfragen oder, je nach Teilnehmervermittlungsanlage, spezielle Funktionen ausführen.

Sie sind bereits in Verbindung

- Die Speichertaste (M) dauernd drücken
- Sterntaste (*) drücken
- Die Speichertaste (M) loslassen

Sie sind im Datenübertragungsverfahren und können Ihre Meldung durchgeben



Diese temporäre Umschaltung wird aufgehoben durch:

- Drücken der Steuertaste (●) (Rückfrage)
oder
- Drücken der Wiederbelegungstaste (LJ)
oder
- Schliessen des Bügels

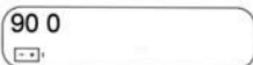
19. Die Bedienung beim Anschluss an Teilnehmervermittlungsanlagen (TVA)

Es gibt TVA, die nach der Eingabe der Amtskennziffer ein Warten auf den Summton verlangen (gemäss Bedienungsanleitung TVA). Ihr TRITEL Mesocco können Sie nun so programmieren, dass die Wartezeit automatisch überbrückt wird, d.h. Sie brauchen nach der Eingabe der Kennziffer nicht auf den Summton zu warten, sondern Sie können direkt weiterwählen.

Modernere TVA kennen zum Teil verschiedene Amtskennziffern für private und geschäftliche Gespräche, deshalb kann sich Ihr TRITEL Mesocco bis zu vier verschiedene Amtskennziffern mit maximal 7 Stellen merken. Auch wenn Sie eine Amtsleitung nur über mehrere TVA erreichen können, hilft Ihnen Ihr TRITEL Mesocco dabei.

Eingabe der Amtskennziffern

- Die Speichertaste **(M)** dauernd drücken
- Den Speicherplatz für eine Amtskennziffer wählen, Kurzwahl-Nr. 90, 91, 92 oder 93
- Taste **(0)** drücken für die Kennziffer 0 (die Tasten 1-9 und die Steuertaste sind ebenfalls zulässig)
- Die Wiederbelegungstaste **(L)** drücken
- Die Speichertaste **(M)** loslassen



Das Löschen der Amtskennziffern funktioniert wie bei den Kurzwahlnummern gemäss Kapitel «Kurzwahlspeicher».

Ihr TRITEL Mesocco ist nun auf "Summton abwarten" programmiert. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie direkt von Hand wählen oder eine Kurzwahlnummer benutzen. Natürlich muss die **(0)** für das Anwählen der Amtsleitung auch im Kurzwahlspeicher vorgegeben werden. Bei hintereinandergeschalteten TVA kann auch mehrmals auf den Summton gewartet werden. Die Eingabe erfolgt wie oben beschrieben, jedoch ergänzt mit weiteren Amtskennziffern vor dem Loslassen der Taste **(M)**.

Warten auf Summton



1. TVA 2. TVA

20. Einstellen der Rufsignale

Die Rufsignale im Basisgerät und im Handapparat sind in Lautstärke und Tonrhythmus regulierbar. Im Handapparat kann zusätzlich die Tonlage verändert werden.

Basisgerät

- Ruftaste  dauernd drücken
-  oder  drücken
Der Dreitonruf ertönt in der momentan eingestellten Art
- Verändern durch weiteres Drücken der Tasten  oder 
Lautstärke: 
Rhythmus: 
- Loslassen der Ruftaste 
Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert

Handapparat

- Speichertaste  dauernd drücken
- Ruftaste  drücken
Der Dreitonruf ertönt in der momentan eingestellten Art
- Verändern durch weiteres Drücken:
Lautstärke:  — 
Rhythmus:  — 
Tonlage: , 
- Loslassen der Speichertaste 
Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert

21. Grundeinstellungen

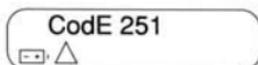
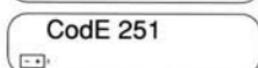
Mit diesem Bedienungsmenue können Sie diverse Grundeinstellungen an Ihrem TRITEL Mesocco vornehmen. Bitte lesen Sie das Vorgehen genau, da einmal ausgeführte Löschanweisungen nicht mehr rückgängig gemacht werden können.

- Bügel schliessen
- Speichertaste (M) dauernd drücken
- Sterntaste (✳) drücken
- Wiederbelegungstaste (L) drücken
- Den gewünschten Grundeinstellungscode eingeben

siehe Tabelle unten

Falls Sie Grundeinstellungen verändern, die auch den Basisapparat betreffen, erscheint jeweils ein Dreieck « Δ » in der Anzeige während der Übermittlung vom Handapparat zum Basisgerät. Bei erfolgreicher Übermittlung ertönt ein kurzer Quittierungston beim Basisgerät

- Erneutes Drücken der Wiederbelegungstaste (L) erlaubt Ihnen, einen weiteren Code einzugeben
- Kurzwahlspeichertaste (M) loslassen



blinkt

Zulässige Grundeinstellungs-codes für Ihr TRITEL Mesocco

250	Löschen aller Speicher und Rücksetzen in den Auslieferungszustand	Δ
251	Löschen aller Kurzwahlspeicher	
253	Löschen aller Amtskennziffern	
032	Impulswahl	Δ
037	Frequenzwahl FO	Δ

22. Wenn mal was nicht funktioniert	24
23. Technische Daten	25

22. Wenn mal was nicht funktioniert

Wenn mal was nicht funktioniert, dann versuchen Sie bitte nicht selbst, Ihr TRITEL Mesocco zu öffnen, um nach dem Rechten zu sehen. Wenden Sie sich an den Störungsdienst. (Tel.-Nr. 112).

Folgende Punkte können Sie jedoch vorgängig selbst überprüfen

- Ist die Netzspannung vorhanden?
Leuchtet oder blinkt die Akkuanzeige bei eingesetztem Reserveakku am Basisgerät?
Leuchtet oder blinkt die Akkuanzeige bei aufgelegtem Handapparat am Basisgerät?
 - Wenn nicht, überprüfen Sie, ob das Netzgerät noch korrekt eingesteckt ist und ob die Stromversorgung im Hause in Ordnung ist.

- Ist der Akku des Handapparates geladen?
(Ist das Akku-Symbol auf der Anzeige vorhanden?)
 - Wenn nicht, legen Sie den Handapparat zum Laden auf das Basisgerät oder tauschen den Akku mit dem Reserveakku aus.

- Kann die Verbindung vom Handapparat zum Basisgerät hergestellt werden?
(Ist die Verbindungsanzeige auf dem Basisgerät und auf dem Handapparat bei geöffnetem Bügel eingeschaltet?)
 - Wenn ja, überprüfen Sie, ob das Telefonkabel noch richtig eingesteckt ist.
 - Wenn nein, ziehen Sie das Netzgerät für einen kurzen Moment aus der Steckdose.

23. Technische Daten

Frequenzbereich:	885 – 887 MHz und 930 – 932 MHz	
Kanalzahl:	80 Duplexkanäle	
Kanalabstand:	25 kHz	
Duplexabstand:	45 MHz	
Kanalwahl:	Automatischer Suchlauf	
Sendeleistung:	ca. 10 mW	
Reichweite:	In Gebäuden:	ca. 50 m (je nach Mauerwerk)
	Im Freien:	ca. 200 m
Sicherheit:	Sicherheitscode mit 1 Mio. Code-Varianten	
Stromversorgung:	Basisgerät:	220 V, 50 Hz
	Handapparat:	NiCd-Akku, ausgelegt für ca. 12 Std. Betriebsberei- tschaft oder 3 Std. Dauerge- spräch (wird beim Auflegen des Handapparates auf das Basisgerät automatisch nach- geladen)
	Zusatzakku:	ermöglicht weitere 12 Std. Betriebsbereitschaft oder 3 Std. Dauergespräch. Schnellladung 5 resp. 7 Std.
Betriebstemperatur:	0°C bis +55°C	Das Handgerät bleibt kurzzei- tig bis -15°C funktionsfähig
Lagertemperatur:	-20°C bis +60°C	
Umgebungs- bedingungen:	Nicht hoher Feuchtigkeit oder dauernder, direkter Sonnenbestrahlung aussetzen	
Wahlverfahren:	Impuls-/Frequenzwahlverfahren	
Apparate:	Basisgerät:	Tisch-/Wandmontage
	Handapparat:	
Abmessungen:	B x H x T = 210 x 45 x 150 mm (Basisgerät)	
	B x H x T = 62 x 153 x 34 mm (Handapparat)	
Gewicht:	Handapparat:	ca. 325 g
	Basisgerät:	ca. 500 g

 TRITEL

Entwickelt und hergestellt für die PTT durch **ascom**